

# Bürgerdienste, öffentliche Sicherheit, Ordnung

Heidelberg setzt auf Bürgernähe, Transparenz und Öffentlichkeit. Hierzu stärkt die Stadt die Bürgerbeteiligung. Heidelberg bietet zudem einen Rundum-Service für Bürgerinnen und Bürger.

## Leitlinien zur Bürgerbeteiligung – frühzeitig mitgestalten

Die Stadt Heidelberg hat als eine der ersten Kommunen bundesweit systematisch und verlässlich Mitwirkungsmöglichkeiten für ihre Bürgerinnen und Bürger geschaffen. Die Stadt verabschiedete „Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung“ und fördert so eine offene Diskussions- und Dialogkultur. Mit dem Internetportal #HoldenOberbürgermeister ermöglicht die Stadt darüber hinaus eine völlig neue und einfache Form der Bürgerbeteiligung: Unter [www.holdenoberbuergemeister.de](http://www.holdenoberbuergemeister.de) oder über die #GetTheMayor-App können Bürger Projekte vorschlagen und für diese abstimmen. Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner besucht jeden Monat das Projekt mit den meisten Stimmen.

## Bürgerservice in jedem Stadtteil

In den elf Bürgerämtern informiert und berät die Stadt jährlich etwa 195.000 Menschen. Informationen gibt es auch online unter [www.heidelberg.de/buergeramt](http://www.heidelberg.de/buergeramt) und über die Heidelberg-App. Seit 2014 können Gäste in der Altstadt auf ein kostenloses WLAN zugreifen – mittlerweile an rund 160 Standorten. Für Neuankömmlinge aus dem Ausland ist künftig das „International Welcome Center Heidelberg“ eine wichtige Anlaufstelle: Es wird die städtische Ausländerbehörde und eine interkulturelle Begegnungsstätte beheimaten. Hochzeiten, Lebenspartnerschaften, Geburten und Todesfälle beurkundet das Standesamt. Im Jahr 2015 haben sich rund 1.100 Paare das „Ja“-Wort gegeben.

## Sauberes Heidelberg: Abfall, Stadtreinigung und Winterdienst

Heidelberg weist neben niedrigen Gebühren eine gute Abfalltrennung sowie eine hohe Wertstoffquote auf. Jährlich entsorgen 77 städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 74.000 Tonnen Abfall. Der Aufwand beläuft sich auf jährlich 17,2 Millionen Euro. Durchschnittlich 5,1 Millionen Euro pro Jahr kosten die Stadt Reinigung und Winterdienst.

## Sicheres Heidelberg: enge Zusammenarbeit

Für ein sicheres Heidelberg und im Katastrophenschutz arbeiten die Stadt, die Polizei und die Rettungsdienste eng zusammen. Für Sicherheit und Ordnung arbeiten das 16-köpfige Team des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) und der Gemeindevollzugsdienst (GVD) mit künftig 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Der finanzielle Mittelbedarf für KOD und GVD liegt bei rund 3 Millionen Euro pro Jahr. Die Feuerwehr rückt bei Bränden, Katastrophen, Unfällen oder technischen Notlagen aus. Im Jahr 2016 waren es mehr als 2.000 Einsätze. Für die Feuerwehr werden rund 11 Millionen Euro pro Jahr bereitgestellt. Der Stadtkreis Heidelberg und der Rhein-Neckar-Kreis arbeiten mit dem Ziel zusammen, eine gemeinsame Leitstelle zu bilden.

In den Verbraucherschutz investiert die Stadt rund 1,6 Millionen Euro pro Jahr. Insgesamt fünf Lebensmittelkontrollen und sechs Veterinäre sind im Einsatz.

# 5,1 Mio. Euro

kosten durchschnittlich die Stadtreinigung und der Winterdienst pro Jahr.

# 320.000 Anliegen

bearbeiten die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bürgerämtern jährlich

# Über 2.000

Mal ist die Feuerwehr im Jahr 2016 aufgrund von Bränden, Unfällen oder technischen Notlagen ausgerückt

# 1992

begann die Stadt Heidelberg mit der Einrichtung der Bürgerämter in den Stadtteilen

